

## Hinweise zur Version CLX

In der CLX-Version können bis zu 3 CCUs und bis zu 3 FHZ2000 verwendet werden. Projekte, die mit der CL-Studio-Version erstellt wurden, können ohne Änderungen weiter benutzt werden, es müssen nur einige zusätzliche Einstellungen vorgenommen werden.

Im Hardware-Fenster gibt es in der CLX-Versionen den zusätzlichen Reiter *Gateways*. In diesem Reiter werden alle CCUs angelegt, auch die CCU, die als Zentrale benutzt wird. Die CCU, die als Zentrale benutzt wird muss zusätzlich auch im Reiter *Zentrale* eingetragen werden.

Hardware - Zentrale und Gateways

Zentrale | Gateways | FHZ | eigene IP

Externe Zentrale und weitere Schnittstellen (z.B. CCUs)  
Keine einzelnen LAN-Interfaces, diese werden in der Zentrale definiert.

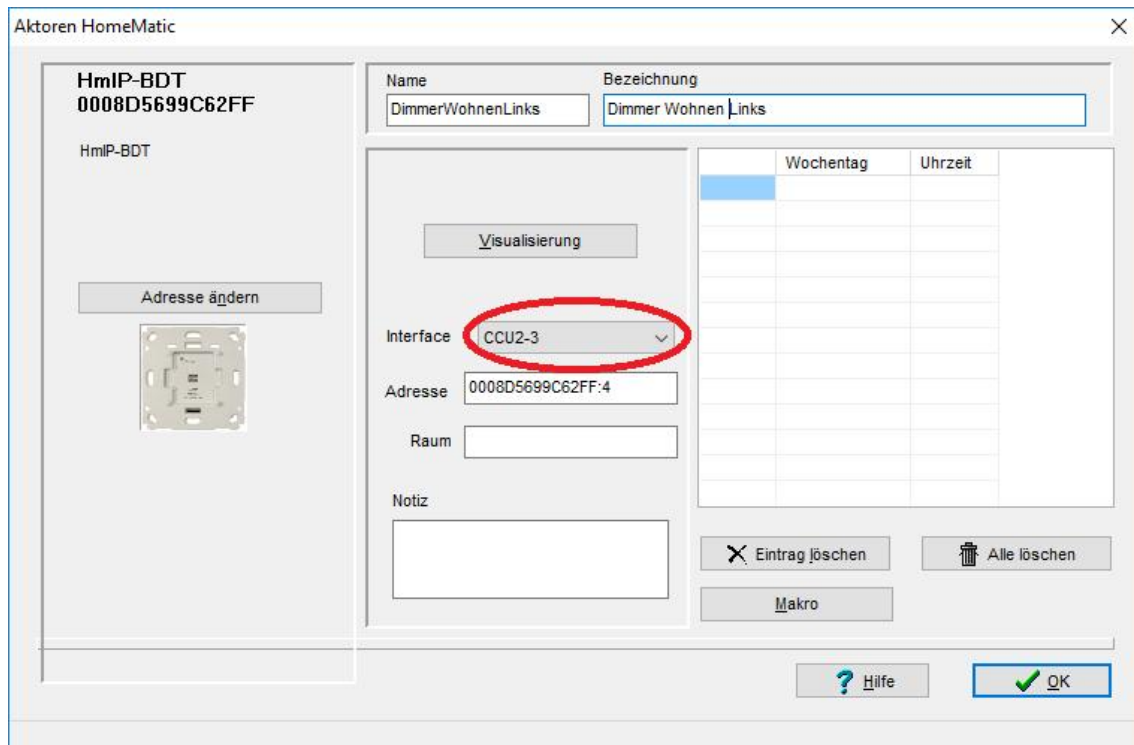
Name	Beschreibung	IP-Adresse	Typ	Port
CCU1	CCU-Zentrale	192.168.0.200	CCU	2110
CCU2				
CCU3				

Abbruch OK

Hilfe OK

In der CLX-Version gibt es in den einzelnen Fenstern zur Verwaltung der HomeMatic-Aktoren das zusätzliche Feld *Interface*.

Die Zuordnung des Interfaces wird automatisch beim Import der Module vorgenommen. Bei der Übernahme eines Projekts aus der CL-Studio-Version oder wenn der Name eines Gateways geändert wird, muss der Import wiederholt werden, damit die Zuordnung vorhandener Module aktualisiert wird. Im Einzelfall kann die Änderung auch manuell vorgenommen werden, es muss allerdings unbedingt darauf geachtet werden, dass das jeweilige Modul an der CCU angelernt ist, die hier angegeben wird.



## Zusatzsoftware

Auf der CCU, die als Zentrale benutzt wird, muss die normale CL-Zusatzsoftware installiert werden. Diese kann von der Downloadseite geladen werden:

<http://cl-control.de/software/downloads.html>

Auf den CCUs, die als Schnittstelle verwendet werden, kann folgende Zusatzsoftware installiert werden:

für die CCU2:

<http://www.cl-control.de/downloads/cecomatic.IMG>

Für die CCU3:

<http://www.cl-control.de/downloads/InstctlcecoCCU3RM.IMG>

Diese Software sorgt dafür, dass eine CCU, die zwischendurch neu gestartet wird, wieder Verbindung zur Zentralen-CCU aufnimmt, ohne dass die als Zentrale eingesetzte CCU (die beim Start Anmeldungen der einzelnen CCUs anfordert) neu gestartet werden muss.